

Pressemitteilung

TU Graz und Mondi begründen strategische Partnerschaft

Mondi stiftet zwei Professuren für Papiertechnologie und Materialien mit Lebensmittelkontakt

12. Juli 2019 – Die TU Graz und die Mondi Group sind eine strategische Partnerschaft im Bereich Forschung und Ausbildung eingegangen. Mondi stiftet der TU Graz an der Fakultät für Technische Chemie, Verfahrenstechnik und Biotechnologie je eine Professur für das Fachgebiet Pulping and Paper Technology sowie für das Fachgebiet Food Contact Materials. Neben der Forschung liegt ein weiterer Schwerpunkt der Kooperation auf der zukunftsgerichteten Lehre und der Ausbildung des Nachwuchses für Wirtschaft und Wissenschaft.

Forschung und Entwicklung sind bei Mondi zentrale Säulen, um in enger Zusammenarbeit mit Kunden und Kundinnen nachhaltige und zukunftsweisende Verpackungs- und Papierlösungen zu entwickeln. *„Als einer der weltweit führenden Verpackungs- und Papierhersteller wollen wir deshalb auch bei Forschung und Entwicklung eine Spitzenposition einnehmen. Wir sehen ein steigendes Bedürfnis nach neuem Wissen und wachsender Kompetenz in den Bereichen Pulping and Paper Technologie sowie Food Contact Materials,“* begründete Christian Skilich, Chief Operations Officer Paper Cluster, Packaging Paper, das Engagement der Mondi Group. Das Forschungsprogramm orientiert sich dabei an den UN Sustainable Development Goals (SDG) und zielt darauf ab, substantielle Beiträge zur Erreichung der SDG-Ziele 8, 9 und 12 zu leisten. Dazu gehören beispielsweise nachhaltige und intelligente Verpackungslösungen, durch die bis 2030 Lebensmittelverluste halbiert werden sollen. Außerdem fördert Mondi zwei Labortechniker/innen und zwei wissenschaftliche Assistent/innen in diesen Bereichen an der TU Graz.

Schlüsseltechnologien der Papierindustrie

In dieser strategischen Partnerschaft bündeln TU Graz und Mondi ihre wissenschaftliche und technologische Kompetenz in den Forschungsbereichen Zellstoff- und Papierherstellung sowie Lebensmittelkontakttechnologien. Harald Kainz, Rektor der TU Graz, freut sich anlässlich der heutigen Überreichung der Partnerurkunde an Mondi und der Enthüllung der Partnertafel an der TU Graz: *„Unsere schon bislang enge Zusammenarbeit mit Mondi wird weiter gestärkt und trägt dazu bei, Kompetenz und internationale Sichtbarkeit unseres Standortes in der papiertechnischen Forschung und Lehre weiter zu erhöhen. Mit Erich Leitner und Ulrich Hirn werden demnächst zwei renommierte Wissenschaftler in ihren jeweiligen Bereichen diese beiden Professuren besetzen.“*

Ulrich Hirn wird die Stiftungsprofessur Pulping and Paper Technologie am Institut für Papier-, Zellstoff- und Fasertechnik der TU Graz übernehmen. Hirn leitet auch das Christian Doppler - Labor für Faserquellung und deren Effekt auf die Papiereigenschaften. Die Professur für

Food Contact Materials wird mit Erich Leitner am Institut für Analytische Chemie und Lebensmittelchemie der TU Graz besetzt. Die Forschungsschwerpunkte der beiden Stiftungsprofessuren, die beide am 1. August starten, liegen auf der Erforschung und Entwicklung von Technologien, die mechanische Eigenschaften, Druckeigenschaften und die Haptik von Papieren verbessern, beziehungsweise auf der Entwicklung neuer Lösungen für Lebensmittelverpackungen.

„Mit der TU Graz haben wir einen Partner an unserer Seite, der Lehre und Forschung auf höchstem Niveau betreibt,“ ergänzte Leo Arpa, Head of R&D Paper der Mondi Group. Um diese Zusammenarbeit weiter zu vertiefen, wird auch das Team des akkreditierten Mondi Group Food Safety Labs noch in diesem Jahr neue Labors an der TU Graz beziehen. Arpa: *„Unsere Forschung baut auf dem Fachwissen und den Fähigkeiten beider Partner auf. Wir entwickeln hier gemeinsam Technologien, die uns helfen, auch in Zukunft eine führende Stellung im Bereich nachhaltiger und wirtschaftlicher Verpackungs- und Papierlösungen einzunehmen.“*

Die TU Graz und Mondi forschen seit vielen Jahren gemeinsam an verschiedenen Projekten. Dazu zählen unter anderem die Christian Doppler Labore für Oberflächenphysikalische und chemische Grundlagen der Papierfestigkeit (aktiv von 2007 bis 2014), für Faserquellung und deren Effekt auf die Papiereigenschaften (aktiv seit 2015) und für Stofftransport durch Papier (aktiv seit 2018). *„Durch diese langjährige Kooperation haben beide Seiten ein hohes gegenseitiges Verständnis und tiefes Vertrauen aufgebaut,“* stellte Christian Skilich mit Blick auf die erfolgreiche Partnerschaft mit der TU Graz fest.

ENDE

Fotos: : <https://images.mondigroup.com/pinaccess/showpin.do?pinCode=T0YItOOBqdGc>

1_Ulrich Hirn.jpg

Ulrich Hirn, der Inhaber der Stiftungsprofessur für Pulping and Paper Technology, erforscht den Werkstoff Papier in all seinen Fasern. © Lunghammer – TU Graz.

2_TU Graz & Mondi.jpg

TU Graz und Mondi begründen strategische Partnerschaft (v.l.n.r.): Leo Arpa, Head of R&D Paper der Mondi Group, Christian Skilich, Chief Operations Officer Paper Cluster, Packaging Paper, Mondi Group, Harald Kainz, Rektor der TU Graz, Frank Uhlig, Dekan der Fakultät für Chemie, Verfahrenstechnik und Biotechnologie und sitzend (v.l.n.r.) Ulrich Hirn, Inhaber der Stiftungsprofessur für Pulping and Paper Technology und Erich Leitner, Inhaber der Professur für Food Contact Materials.

3_Harald Kainz & Christian Skilich.jpg

Harald Kainz (links), Rektor der TU Graz, und Christian Skilich, Chief Operations Officer Paper Cluster, Packaging Paper, Mondi Group, mit der Urkunde der strategischen Partnerschaft.

4_Andrea Walzl.jpg

Doktorandin Andrea Walzl an der Zentrifuge im Mondi Group Food Safety Lab an der TU Graz. © Lunghammer – Mondi Group

Über Mondi

Mondi ist ein global führendes Verpackungs- und Papierunternehmen, das seine Kunden mit innovativen und nachhaltigen Verpackungs- und Papierlösungen begeistert. Mondi ist entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Verpackungs- und Papierherstellung tätig – von der Bewirtschaftung von Wäldern über die Produktion von Zellstoff, Papier und Kunststofffolien bis hin zur Entwicklung und Herstellung von effizienten Industrie- und Konsumgüterverpackungen. Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil von Mondis täglicher Arbeit. 2018 erzielte Mondi einen Umsatz von € 7,48 Milliarden und ein bereinigtes EBITDA von € 1,76 Milliarden.

Mondi ist ein zweifach börsennotiertes Unternehmen. Mondi Limited ist an der Börse von Johannesburg (JSE Ltd) unter dem Tickercode MND erstnotiert, während Mondi plc im Premiumsegment der Londoner Börse unter dem Tickercode MNDI gelistet ist. Mondi ist im FTSE 100 vertreten und wurde 2008 in den FTSE4Good-Index und 2007 in den Socially Responsible Investment (SRI) Index der Börse von Johannesburg aufgenommen.

www.mondigroup.com

Über die TU Graz

Die TU Graz ist die traditionsreichste technisch-naturwissenschaftliche Forschungs- und Bildungsinstitution in Österreich und spielt seit über 200 Jahren eine zentrale Rolle im internationalen Forschungs- und Bildungsnetzwerk. In ihren fünf Exzellenzbereichen, den Fields of Expertise, erbringt die TU Graz internationale Spitzenleistungen. Dabei setzt sie auf intensive Zusammenarbeit mit anderen Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie mit Wirtschaft und Industrie weltweit. Die TU Graz hat sieben Fakultäten mit rund 100 Instituten und beschäftigt knapp 2.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 13.500 Studierende aus 100 Ländern studieren an der TU Graz. Aufbauend auf wissenschaftlichen Bachelor-Studiengängen, konzentriert sich die TU Graz auf forschungsorientierte Master-Studiengänge, die zunehmend in englischer Sprache angeboten werden, und auf PhD-Programme. Die fünf thematischen und disziplinübergreifenden Stärkefelder der TU Graz – ihre Fields of Expertise - sind: Advanced Materials Science, Human & Biotechnology, Mobility & Production, Sustainable Systems sowie Information, Communication & Computing. www.tugraz.at

Bei Rückfragen:

Albert Klinkhammer,
Head of Public Affairs Mondi Group
Tel: +43 1 79013 4056
Email: albert.klinkhammer@mondigroup.com

Medienkontakt TU Graz:

Susanne Eigner
Medienservice
Mob.: + 43 316 873 6066
E-Mail: susanne.eigner@tugraz.at